

# DR. BULL'S Huskem SYRUP

It is the best Remedy against the various Diseases of the Lung and Chest, such as Cough, Hoarseness, Bronchitis, Catarrh, Consumption, &c. It is also good for the Liver, Gall-bladder, &c. It is a powerful Stimulant, and will remove all the Symptoms of Consumption, &c. It is also good for the Liver, Gall-bladder, &c. It is also good for the Liver, Gall-bladder, &c.

George J. Bost,  
(Nachfolger von Emil Martin.)

## APOTHEKER

The Manufacture of Recepten  
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.  
Gefäß der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

## Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 3 April 1888.

### Au unsere Freunde!

Die ersuchen unsere Freunde die uns  
drückt in Bezug auf Auslieferung  
der "Tribüne" und so schnell wie mög-  
lich mitzutheilen.

Die Seher der "Tribüne" sind erstaunt, keine Adreß-  
senschilder unter den Gütern, obwohl der Druck  
der "Tribüne" ist, und die überwiegende  
Zeitungserstattung verantwortlich, stellt sich sehr  
eigentümlich dar, und als entdeckte Berufe fallen ihm  
die "Tribüne" und die "Tribüne" auf, und  
daher erfordert es eine schnelle Auslieferung  
an jedem andern Ort als an ihm, oder in  
der Nähe besteht werden, es müsse denn der her-  
rige einer von diesen Sehern unter der  
Ansicht haben.

### Civil-Gaudkatalog.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder  
der Mutter.

**Soldaten.**  
William Reed, R. 27. März.  
William Wahl, R. 1. April.  
Robert Bender, M. 1. April.  
Joseph Miller, R. 2. April.  
Arthur Luch, R. 30. März.  
Charles S. Townsend, R. 31. März.  
Peter Blackwell, M. 1. April.  
William Sowders, M. 24. März.  
Charles Walton, M. 31. März.

### Heirataten.

James C. Treat mit Margaret C. Tutti.  
Todesfälle.

— Gray, 1 Tag. 31. März.  
— Wiles, —, 2 April.  
Sylvester Pau, 29 J. 2. April.  
Alfred E. Wadsworth, 50 J. 2. April.  
Engel Hobl, 63 J. 1. April.  
Melissa Lown, —, 1. April.  
— Talley, —, 1. April.  
Lou Banks, 26 J. 30. März.  
Lizzie Bruce, 29 J. 1. April.

— Dort finde ich Erleichterung, sagt  
der Schwindfeste. — Gerecht gegen-  
über war eine Apotheke und in dem Schau-  
fenster prangten die Worte: "Dr. Bull's  
Huskem Syrup für 25 Cents."

— 2 Fälle von Diphtheria 9 Fälle  
von Schlauchfieber und 37 Fälle von  
Mäuse jetzt in der Stadt.

— Unsere Base Ball Spieler haben  
wieder Back. Gestern eröffneten sie die  
Saison in Cincinnati und wurden ge-  
schlagen.

— Heute Nachmittag, gerade als wir  
nur Briefe gingen, wurde Kregel's Am-  
bulanz an die Nord Straße gerufen. Es  
ging, daß ein Mann beim Legen von Gas-  
röhren verunglückt sei.

— Unter allen Familien-Medizinen  
nehmen Dr. August König's Hamburger  
Tropfen und Brüderchen den ersten Rang  
ein und zwar mit Recht, denn es ist eine  
bekannte Tatsache, daß diese ausgezeichneten  
Haussmittel ihre Wirkung nicht ver-  
taugen, und nur die leichteren Erkrankungen  
solle jeder sofort zu diesen bewährten und  
bewährten Mitteln greifen.

— Gestern Abend sah in der Mo-  
zart Halle der 20. Jahrestag des Hum-  
boldt Hains No. 8 V. A. D. statt und  
die Teilnehmer desselben verbrachten ein  
paar sehr gemütliche Stunden.

— Am 16. April wird das Oberbun-  
desgericht der Cox-Bernhamer Fall hö-  
ren, und der Bundesmarschall wurde an-  
gewiesen, Cox nicht vor dieser Zeit aus  
der Jail fortzuschaffen. Warum sich Cox  
eines größeren Vorwurfs als Bernhamer  
erwehren soll, können wir gerade nicht  
recht einsehen.

— Der Vorort des nordamerikanischen  
Turnerbundes berichtet, daß er für  
die am 20. Mai in Chicago stattfindende  
Bandestagsitzung das Arrangement ge-  
tont habe, daß Retourbillets auf den  
Eisenbahnen für ein Drittel des Fahr-  
preises zu haben sind.

— Die Beginnungsfeier zu erlangen,  
muß man von dem Vorherigen des Gi-  
endarcomes unterschriebene Zeitnot-  
boden. Die Adresse desselben ist, 41st  
Ave. 18 Michigan St. Chicago. Das  
Zeitnot ist drei Tage lang nach der  
Zugfogung gültig.

— Die Einnahmen in der 2. Serie  
des Standard Star- und Liebvereins betri-  
gen Dienstag, den 3. April 1888 An-  
teile \$200. Eintrittsgebühren 25 Cents  
pro Anteil. Beitrag 50 Cents pro  
Wöche. Prämien und Zinsen wöchentlich  
zahlbar. Prämien niedrig. Gute Gele-  
genheit für Solche, die ihr Geld ziehen  
wollen. Belegschaften geben Dienstag  
über Joseph H. Schaub's Postal, No. 881  
Ost Washington St.

— Henry Kesse, Bildhauer.

— Joseph H. Schaub, Schaus.  
C. Henry Rosebrock, Goldschmied.

## Die Township-Wahl.

Wohl noch selten war das Publikum  
bei einer Wahl heimabwärts und ruhiger,  
als gestern. Darauf muß zum großen  
Theil der Umstand Schul gewesen sein,  
dass man schon im Vorraus mit Sicherheit  
die Wahlung des republikanischen  
Kandidaten prophezeien konnte.

Und diese Prophezeiung hat sich nun  
auch erfüllt, denn die Republikaner waren  
mit einer Majorität von über 1490 Stimmen  
siegreich, ein Wunder, daß das ameri-  
kanische Volk noch manche Lebte erhal-  
ten muß, ehe es den corrupten Budelpartei-  
ten den Rücken dreht.

Für den republikanischen Kandidaten  
für das Amt des Township-Trustees,  
Capt. Mary wurden im Ganzen 8,554  
Stimmen abgegeben, während der democ-  
ratische Kandidat Gold 7057 Stimmen  
erhielt, wonach also Mary's Majorität  
1497 beträgt.

Die übrigen Kandidaten der alten Par-  
ties ließen wie folgt:

### Friedenstrichter.

Smoot, R. 8249; Feiblmann, R.  
8,511; Alford, R. 8,026; Walpole, D.  
7,855; Carlton, D. 7,175; Lincoln, D.  
6,930

### Constable.

Shepherd, R. 8,432; Whitehill, R.  
8,410; Biagg, R. (partis) 8,003; Dona-  
hue, D. 7,138; Heimbo, D. 6,944; D.  
Conner, D. 6,954

Für das Arbeitervolk sind etwa 300  
Stimmen abgegeben worden.

Die Gesamt-Stimmenabgabe war um  
1,421 geringer als gelegentlich der County-  
Trifftewahl vor zwei Jahren und um  
5,000 Stimmen geringer als gelegentlich  
der letzten Wahl, trotzdem doch  
gestern auch Center Township mitge-  
wählt hat.

Sollte man annehmen dürfen, daß diese  
Leute diesmal aus Prinzip nicht gestimmt  
haben?

### Frühjahr-Eröffnung.

Das Frühjahr ist da, und ich eröffne  
mein Frühjahrsgeschäft mit einer reich-  
haltigen und eleganten Auswahl von  
Antiken. Alles nach den neuesten Moden.  
Mein Lager ist voll.

John Rosenberg,  
No. 196 Ost Washington Straße,  
Offen jeden Abend.

### Polizei-Schreiber.

Die Anklage gegen James Johnson,  
wegen Begehung von Getränken wurde  
niedergeschlagen, nötig waren aufgezogen,  
dass ohne sein Zuhören sich ein Angeklagter  
seiner Schuldig gemacht habe.

Louis Mayer, der deutsche Barbier, ist  
in's Unglück dadurch gerathen, daß er  
gegen die Stimmen eines Mannes ein-  
geschworen hat, trotzdem er kein Grund-  
eigentum besitzt. Es scheint, daß Mayer  
nicht genau wußte, um was es sich han-  
delt, woran wohl sein schlechtes Gedäch-  
tnis schuld sei. Ferner ist mag. Die Angelegenheit  
wurde auf nächsten Dienstag verschoben,  
der Fall wird indes wahrscheinlich nieder-  
geschlagen werden.

Die beiden Anklagen gegen die Broad  
Ripple Co., welche anhängig gemacht  
wurden, weil sie es verhüllt, an ihren  
Gruben Warnungslaternen aufzustellen,  
wurden niedergeschlagen.

### Umgezogen.

Grau Margaretta Rohner,  
Schamme, nach No. 327 Süd  
Delaware Straße.

### Zwei Schwandler.

Vor einigen Wochen wurde im Martindale  
Block ein Stecknadelnverschubureau eröffnet.  
Die Leute, welche dasselbe be-  
treiben zeigen in mehreren Zeitungen  
an und trocken der Verbindliche solchen  
Bureau's gegenüber die größte Vorhast  
über holt, geben doch immer eine Maß-  
Leute auf den Leim.

Ein junger Mann von Vermillion  
County, Ramon H. C. Cobb, hatte auf  
dem Nachweibureau gebürt und war hierhergekommen um sich eine Stelle  
nachzuweisen zu lassen. Und wirklich es  
scheint gerade, als ob man nur auf ihn  
gewartet hätte, denn man wartete ihm  
sofort mit einer Stelle, in der er \$18 per  
Woche verdienen sollte, auf.

Eine kleine Bedingung freilich wurde  
daran gefügt, Cobb sollte weit der Po-  
sten ein verantwortlicher sei, zur Sicher-  
heit 2000 deponieren und Cobb ging da-  
raus mit der größten Bereitwilligkeit ein.  
Gestern erst fand der junge Mann aus,  
daß er beschworen ist, denn als er vor-  
sprechende wollte, um sich seine Stelle an-  
zuweisen zu lassen, fand er, daß die Queen  
Agenten verbusst waren. Eine ganze  
Anzahl Stellen juckender Leute sind auf  
ähnliche Weise beschwunden worden.

### Was soll ich tun?

Die Symptome von Galle sind wohl  
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-  
schiedenen Personen. Ein Bildhauer ist  
seitens fröhlich, häufia aber hat er  
eider Appetit für Gemüse, aber keinen  
für Nahrungsmittel. Seine Zunge  
ist immer schlecht rauh. Wenn sie nicht  
belegt ist, ist sie weniger rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer  
Ordnung und Diarrhoe oder Schwind-  
fieber macht das Symptom sein. Oft be-  
sucht auch Schmerzen oder Blutverlust  
Kopfschmerzen, Magenläuse oder  
Magenschwäche treten ein. Dies zu  
seinen, drohende Green's August Flower.  
Es kostet wenig und Läufende bezeugen  
seine Wirksamkeit.

Die County-Commissioner, Groß-  
geworvene und Superiorgerichte traten  
für den April-Termin in Sitzung.

Eine Holsteiner Salivation ist  
nur 25 Cents und unter Umständen ist sie  
unter Brüdern einen Dollar wert. Es  
ist eine Kost- und Zahnschmerzen sofort.

Die County-Commissioner, Groß-  
geworvene und Superiorgerichte traten  
für den April-Termin in Sitzung.

Eine Holsteiner Salivation ist  
nur 25 Cents und unter Umständen ist sie  
unter Brüdern einen Dollar wert. Es  
ist eine Kost- und Zahnschmerzen sofort.

## Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Si-  
bung. Mit knapper Mehrheit hatte man bei  
Entscheidung derselben ein Quorum be-  
kommen, denn die Herren waren mit der  
Politik zu ihnen. Nach und nach sollten  
sich indeß alle außer Johnston, Parkinson, Trusler  
und Cox ein.

Der Mayor unterbreitete seine Vor-  
schlag, durch welche die Bäume im Gasfield-  
und Meridian Straße, der Kreis ange-  
legt ist, repariert zu lassen.

Die monatlichen Bewilligungs-Ordi-  
nancen wurden passirt, aber die Extrab-  
wähle von \$300, welche eine Stunde  
vorher gutgeschrieben worden, verneigt,  
weil, wie Herr Swain erklärte, die Zeit  
zum Baumplanzen zu weit vorgeschritten  
sei; man hätte diesen Tag im März an-  
beraumen sollen.

Nachdem der Mayor den Herren für ihr  
heines Benehmen noch einen Rüffel er-  
theilt, erfolgte Vertragung.

kaufpreises durch die Stadt eingeschlossen  
werden, angenommen.

Der Verbesserungsbrauch wurde ange-  
wiesen, den Verbindungsbewerber an Georgia  
und Meridian Straße, der Kreis ange-  
legt ist, reparieren zu lassen.

Die monatlichen Bewilligungs-Ordi-  
nancen wurden passirt, aber die Extrab-  
wähle von \$300, welche eine Stunde  
vorher gutgeschrieben worden, verneigt,  
weil, wie Herr Swain erklärte, die Zeit  
zum Baumplanzen zu weit vorgeschritten  
sei; man hätte diesen Tag im März an-  
beraumen sollen.

Nachdem der Mayor den Herren für ihr  
heines Benehmen noch einen Rüffel er-  
theilt, erfolgte Vertragung.

Die folgenden Sätze wurden das Urteil  
bestätigt:

Charles W. Hartley gegen Scott u. A.  
Celia Revels gegen William Judkins.  
John McMillen gegen John Bailey.  
Albert S. Tomlinson gegen the Phoenix  
Life Insurance Comp.

In Halle Adolph Kahn gegen George  
Wolf u. A. wurde das Urteil umge-  
schlagen.

Im Halle Nancy E. Clem gegen Wm.  
F. Clem wurde die Appellation zurück-  
gezogen.

Bimmer No. 1. Katie Coffey gegen  
James Coffey; Scheidung bewilligt.  
Criminaler.

Der Prozeß gegen Gus Williams wel-  
cher Hardin Venable erschossen, wurde  
begonnen. Bis Mittag hatte man noch  
kein Geschworenen-Collegium zusammen.  
Die Advokaten Herod und Bradbury ver-  
theidigen den Angeklagten und werden  
versuchen, zu beweisen, daß dieser  
irreführig sei.

### Büchertisch.

Bei O. Dillon & Co. in Boston sind  
mehrere hübsche neue Buchstabe erschienen,  
darunter folgende: When I left my  
dear old mother, ein Bild von Shattuck  
in Ann Stroke, wurde vorworf-

Das Wasserleitung an folgenden Straßen:  
An Meridian nördlich zur 12.  
Dann westlich von 12 bis Illinois, dann  
südlich, an Illinois bis zu der Stelle an  
welcher zwei Lieder mit deutschem und  
englischem Text @ 30 Ct. Alle diese  
Lieder mit Blanodeleitung werden gegen  
Einführung des Preises von O. Dillon &  
Co. in Boston, Mass., verkauft.

### Grundbesitzums - Uebertragungen.

Frances M. Webb an Thos. G. Al-  
ford, Teil von Lot 93, in Fletcher u. A.  
Subdivision, Lots 96, 97, 98 und die  
südl. Hälfte von Lot 91. \$2500.

The Equitable Trust Co. an Deacon  
S. Bishop u. A. Lot 22 in Coffman's Sub.  
Teil von Lot 191. \$1450.

Arthur McDowell am Margaret  
Johnson, Lot 9, in Trustline Addition  
zu Haughville, \$300.

Theodore S. Morrisville an James L.  
Keach, Lot 10, in Winger's Sub., Block  
81. \$2000.

Francis H. Pillet an Margaret Sippy,  
Lot 476 und ein Teil von Lot 477 in  
Fletcher u. A. Sub., Lots 94, 95, 96, 97,  
98 und die Hälfte von Lot 81. \$2000.

John Strange an Chas. A. Wolfman,  
ein Teil von Lot 2 in Wythe's Sub.,  
von Square 20 in der Stadt Indianapolis.  
\$2000.

Louis Blümker u. A. an Adam Smith,  
ein Teil der westl. Hälfte vom südl. Viertel,  
S. Viertel, Sekt. 20, Lip. 15, nördlich von  
Range 4 östlich. \$1950.

Arthur F. Windham an Gassius L.  
Hoyle, Lot 16 in Adams' Sub. von A.  
F. Fletcher's ersten Add. \$2750.

James Gooblet u. A. an S. B. Wheeler,  
Lot 15, in Haugh und Crawford's  
Haughville Sub. \$150.

Riley Hordy an Laura A. Gillette,  
Lot 8 in McCarthy's ersten Westseite Add.  
\$80